

Blutsgeschwister

Von Wachtel

Prolog: Prolog

Prolog

Ich hab dich gehen lassen,
ich hab dich fort geschickt,
doch nun?
Nun da ich dich Jahre lang nicht gesehen habe,
dich Jahre lang aus meinen Gedanken verbannt habe.
Nun erinnere ich mich an dich,
daran wie alles begann!
Als wir beide noch Kinder waren!
Jung und Sorglos
Jetzt da du solange weg bist,
erst jetzt verstehe ich wie sehr ich dich brauche!
Das wir eins sind in dieser
Unendlichkeit!
Und das du nicht verdient hast, das ich tue,
als hättest du nie existiert.
Das du es nicht verdient hast,
das ich dich leugne,
denn ich liebe dich!
Ich habe nie aufgehört dich zu lieben,
auch wenn du mich enttäuschtest
wie keiner zuvor.
Wie niemand es hätte tun können außer dir.
Jetzt habe ich verstanden, dass ich mich Erinnern muss,
an den Anfang
wie ans
Ende